

# Sensationell! Vor Gericht räumt Facebook ein, dass „Fakten-Checks“ nichts Anderes sind als Meinung

geschrieben von Chris Frey | 14. Dezember 2021

## [Anthony Watts](#)

*Facebook hat vor Gericht zugegeben, dass solche Faktenchecks überhaupt nicht den Tatsachen entsprechen, sondern lediglich Meinungen darstellen.*

Wie wir bereits [berichtet](#) haben, verklagte der Journalist John Stossel Facebook, nachdem die „Faktenchecker“ von Facebook Informationen zum Klimawandel, die Stossel gepostet hatte, als „falsch und irreführend“ bezeichnet hatten. Mittendrin befindet sich die ruchlose Website „Climate Feedback“, auf der ein Haufen Klimafanatiker „Faktenchecks“ für Artikel, Videos und Nachrichten verfasst, mit denen sie nicht einverstanden sind.

Facebook hat soeben die „Faktencheck“-Behauptung vor Gericht in trockene Tücher gewickelt.

In seiner Antwort auf Stossels Verleumdungsklage antwortet Facebook auf Seite 2, Zeile 8 des Gerichtsdokuments (Download unten), dass Facebook nicht wegen Verleumdung verklagt werden kann (was eine falsche und schädliche Behauptung ist), weil seine „Faktenchecks“ reine Meinungsäußerungen und keine Tatsachenbehauptungen sind.

Meinungen sind nicht Gegenstand von Verleumdungsklagen, während falsche Tatsachenbehauptungen Gegenstand von Verleumdungsklagen sein können. Das Zitat in der Beschwerde von Facebook lautet,

*„Die Kennzeichnungen selbst sind weder falsch noch diffamierend; sie stellen vielmehr eine geschützte Meinung dar.“*

Beyond this threshold Section 230 problem, the complaint also fails to state a claim for defamation. For one, Stossel fails to plead facts establishing that Meta acted with actual malice—which, as a public figure, he must. For another, Stossel’s claims focus on the **fact-check articles written by Climate Feedback**, not the labels affixed through the Facebook platform. The labels themselves are neither false nor defamatory; to the contrary, **they constitute protected opinion**. And even if Stossel could attribute Climate Feedback’s separate webpages to Meta, the challenged statements on those pages are likewise neither false nor defamatory. Any of these failures would doom Stossel’s complaint, but the combination makes any amendment futile.

Facebook gibt also vor Gericht in einer Klage zu, dass seine „Fakten-Checks“ eigentlich gar keine „Fakten-Checks“ sind, sondern lediglich „Meinungsbehauptungen“.

Dies scheint mir ein Desaster für die Öffentlichkeitsarbeit und möglicherweise ein drohendes juristisches Desaster für Facebook, PolitiFact, Climate Feedback und andere linksgerichtete Organisationen zu sein, die einseitige „Fakten-Checks“ durchführen.

Solche „Fakten-Checks“ erweisen sich nun als ein Programm zur Unterdrückung der freien Meinungsäußerung und der offenen wissenschaftlichen Diskussion, indem sie liberalen Medienaktivismus als etwas vermeintlich Faktisches, Edles, Neutrales, Vertrauenswürdiges und auf der Wissenschaft Basierendes tarnen.

Es ist nichts von alledem.

[Hier](#) steht die Klageschrift (PDF)

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/12/09/bombshell-in-court-filing-facebook-admits-fact-checks-are-nothing-more-than-opinion/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE